

BEBAUUNGSPLAN Nr.1

(verbindlicher Bauleitplan)

Für das Gebiet: „NORD-OST“
DER GEMEINDE

BISSENBERG

KRS. WETZLAR REG. BEZ. WIESBADEN



3. November 1966



BEARBEITET VON: *K. Schmidt*
KREISBAUAMT
DIPL.-ING.
AUFGESTELLT DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM *14. Februar 1967*
BISSENBERG, DEN ... BÜRGERMEISTER BEIGEORDNETER

IM ENTWURF AUSGELEGT IN DER ZEIT VOM *14. März 1967* BIS *14. März 1967*
BISSENBERG, DEN ... BÜRGERMEISTER BEIGEORDNETER

WEGEN VERSCHIEDENER BEDENKEN UND ANREGUNGEN ABGEÄNDERT UND NEU AUFGESTELLT DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM *14. März 1967*
BISSENBERG, DEN ... BÜRGERMEISTER BEIGEORDNETER

ERNEUT AUSGELEGT IN DER ZEIT VOM *14. März 1967* BIS *14. März 1967*
BISSENBERG, DEN ... BÜRGERMEISTER



ALS SATZUNG BESCHLOSSEN DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM *26. 6. 1967*
BISSENBERG, DEN ... BÜRGERMEISTER BEIGEORDNETER

GENEHMIGT: Mit Verfg. v. *25. Aug. 1967*



III 3a gem. § 8 - 11 BBauG unter Auflagen genehmigt
Wetzlar, den *25. Aug. 1967*
Der Kreisamtspräsident
ÖFFENTLICH BERICHTIGT AM *8. 9. 1967* BIS *3. 10. 1967*
GELEGT VOM *24. 9.*
Wetzlar, den *31. 12. 68*
BÜRGERMEISTER

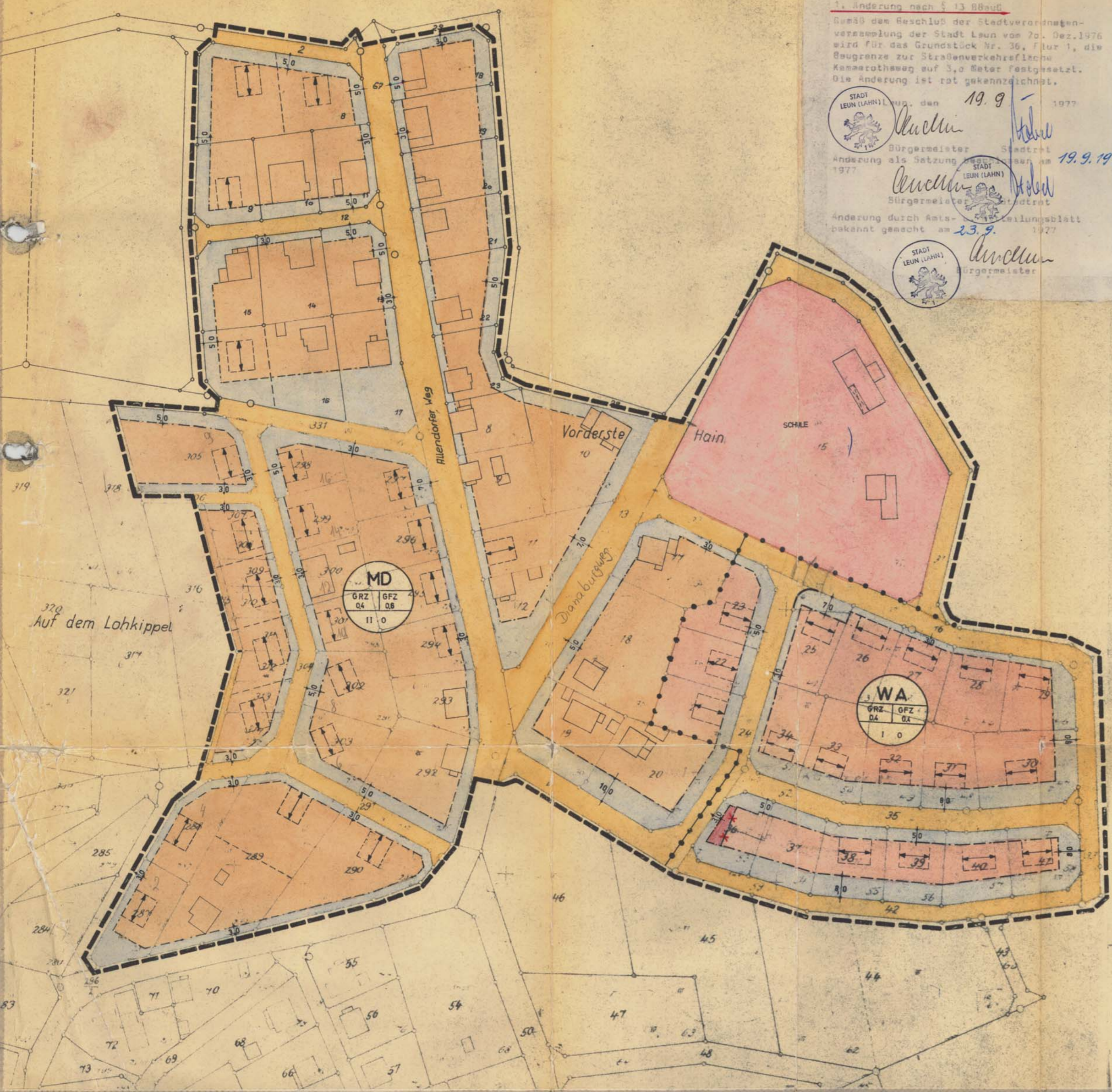


Maßstab 1:1000
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100



Bissenberg
Maßstab 1:10000

1. Änderung nach § 13 BBauG
Gemäß dem Beschluß der Stadtvorversammlung der Stadt Leun vom 20. Dez. 1976 wird für das Grundstück Nr. 36, Flur 1, die Baugrenze zur Straßenverkehrsfläche Kammerothweg auf 3,0 Meter festgesetzt. Die Änderung ist rot gekennzeichnet.
STADT LEUN (LAHN) den *19. 9. 1977*
Bürgermeister *Arndt* Stadtrat *Höbel*
Änderung als Satzung der Stadt Leun am *19. 9. 1977*
STADT LEUN (LAHN) den *19. 9. 1977*
Bürgermeister *Arndt* Stadtrat *Höbel*
Änderung durch Amtsblatt bekannt gemacht am *23. 9. 1977*
STADT LEUN (LAHN) den *23. 9. 1977*
Bürgermeister *Arndt*



FESTSETZUNGEN:

- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
■ BAUGRENZE
■ NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
- durch Beschluß v. v. 6. 5. 85 aufgehoben
FIRSTRICHTUNG DER HAUPTGEBÄUDE
- DACHNEIGUNG
DACHFARBE: MAX. 30° mit Beschluß vom 27. 11. 82 aufgehoben

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- WA = ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MD = DORFGEBIET
- GRZ = GRUNDFLÄCHENZAHL
- GFZ = GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- II, I = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- O = OFFENE BAUWEISE

Es wird beschneigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

HINWEIS:

- GRUNDSTÜCKSGRENZEN ALS EMPFEHLUNG